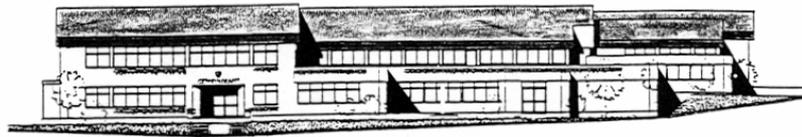




GEMEINDE - INFO



Geschätzte HofkirchnerInnen, liebe Jugend!



Ich möchte Sie, liebe Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, zu unserer parteiübergreifenden Faschings-Veranstaltung recht herzlich einladen.

Die **2. Hofkirchner Faschingsnacht** am **03. Februar 2007** wird sicherlich wieder „**Narrisch guat**“ werden. Die Vorbereitungen der SPÖ und ÖVP sind bereits voll im Gange.

Die Eintrittskarten sind ausschließlich nur bei der Hofkirchner Raiffeisenbank ab 23. Jänner 2007 erhältlich (**begrenzte Anzahl**) !

Für die musikalische Unterhaltung wird DJ Karli sorgen.

Eines der Highlights wird wieder eine **Saalwette** sein, die von GV Ganglbauer-Buchner Raimund und mir gemeinsam ausgeführt wird. Sie als Publikum werden – wie im Vorjahr – entscheiden, welche Saalwette zur Anwendung kommen wird.

Sie haben also wieder die Möglichkeit, sich eine Saalwette einfallen zu lassen, und diese per Email (gerhard.luckeneder@mmone.at) bis 30. Jänner 2007 zu übermitteln.

Wer Lust hat, mit einer Showeinlage mitzuwirken, kann sich noch bei Mader Wolfgang (07225/7303) melden !

Der Kulturausschuss der Gemeinde Hofkirchen lädt zur **Fotoschau** auf Großleinwand am **24. Jänner 2007** um 19.00 Uhr ins Gemeindezentrum ein.

Unser Gemeinderat und Stellvertreter des Kulturausschusses Herr Luckeneder Gerhard zeigt uns seine persönlichen Eindrücke „**Im Reich der Buddhas – MYANMAR**“.

Euer Bürgermeister:

Lachmair Johann e.h.

Freiwillige Ausgaben 2007 – Förderungen

Gutscheine für Neugeborene:

Wahlweise ein Gutschein von Nah & Frisch oder ein Kindersicherheitspaket € 80,-

Mehrwegwindeln

Pro Gesamtpaket ein Zuschuss der Gemeinde € 40,-

Verein Tagesmutter

Betreuung über 10 Wochenstunden € 70,-

Betreuung unter 10 Wochenstunden € 35,-

Freibadeintritte für Kinder

50% des Eintrittes 50%

Hallenbadeintritte für Senioren

Pro Eintritt € 1,50

Komposterförderung

Pro Komposter (sofern dieser € 22,- gekostet hat – ansonsten nur der Kaufpreis) € 22,-

Bienenzuchtförderung

Pro Bienenvolk und Jahr € 3,70

Förderung von Musikverein und Sportunion

Der örtliche Musikverein und die Sportunion Hofkirchen werden 2007 mit € 2.600,-- jeweils gefördert.

Die **Musikschule St. Florian**, in der 6 HofkirchnerInnen Musikunterricht erteilt wird, erhält € 360,-- von der Gemeinde.

Die **Musikschule Niederneukirchen**, in der 21 HofkirchnerInnen Musikunterricht erteilt wird, erhält € 1.260,-- von der Gemeinde.

Den **Caritaskindergarten** besuchten 2005/06 46 Kinder. Der Abgang betrug € 37.825,17. Die Abdeckung des Abganges wurde einstimmig beschlossen.

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst – Jänner und Februar 2007

21. Jänner	2007, Dr. Einwagner ,	Linzer Straße 15, 4490 St. Florian	07224/8668
28. Jänner	2007, Dr. Pichler ,	Olivenweg 12, 4481 Asten	07224/66120
04. Februar	2007, Dr. Hanke ,	Erlenstraße 21, 4481 Asten	07224/66272
11. Februar	2007, Dr. Straßmayr ,	Wiener Straße 2, 4490 St. Florian	07224/8909
18. Februar	2007, Dr. Einwagner ,	Linzer Straße 15, 4490 St. Florian	07224/8668
25. Februar	2007, Dr. Mitter ,	Ahornweg 14, 4481 Asten	0650/8080791

ACHTUNG: Bei Nichterreichbarkeit eines diensthabenden Arztes ist der Ärztenotruf: (ohne Vorwahl) 141 zu wählen.

In der Zeit vom 22. bis 27. Jänner 2007 findet in Hofkirchen **k e i n e Ordination statt (in Niederneukirchen ist aber eine Vertretung) !**

Neue Gebühren ab 01. Jänner 2007

Kanalgebühren (incl. 10 % Umsatzsteuer):

Anschlussgebühr	EURO 19,88 je m ² Bemessungsfläche mindestens aber
Mindestanschlussgebühr	EURO 2.981,63
Unbebaute Grundstücke	EURO 2.981,63
Kanalbenützungsgeld	EURO 3,47 pro m ³ verbrauchtem Wasser
Kanalbenützungsgeld <small>Pauschale</small>	EURO 455,55 pro Haushalt jährlich

sofern der Einbau einer Wasseruhr nicht möglich ist oder das Wasser aus eigenem Brunnen bezogen wird.



Wassergebühren (incl. 10 % Umsatzsteuer):

Anschlussgebühr	EURO 11,93 je m ² Bemessungsfläche mindestens aber
Mindestanschlussgebühr	EURO 1.789,22
Unbebaute Grundstücke	EURO 1.789,22
Wasserbezug	EURO 1,54 je m ³ bez. Wassers
Wasserzähler	EURO 3,47 (vierteljährlich)



Müllgebühren (incl. 10 % Umsatzsteuer):

Die Grundgebühr fällt jährlich einmal an und ist gestaffelt:

Ein-Personen-Haushalt	EURO 10,85
Mehr-Personen-Haushalt	EURO 21,68
Abfuhr mittels Container	EURO 65,09

Die Entleerung der Abfallgefäße kostet pro Entleerung bzw. Abfallsack:

Abfalltonne 90 Liter	EURO 7,65
Abfalltonne 110 Liter	EURO 9,35
Abfalltonne 120 Liter	EURO 10,20
Abfallcontainer	EURO 90,93
Abfallsack	EURO 6,00



*Für all jene, die ihre Küchenabfälle über die **Biotonne** abführen lassen: Diese kostet pro Entleerung **EURO 1,44**. Wer eine Biotonne benötigt, möge sich am Gde-Amt (7272) melden.*

Personelle Änderung im Büchereikuratorium

Als Gemeindevertreter waren bisher Ing. Walter Hintringer und Karl Schachner im Kuratorium der Bücherei vertreten. Nachdem Schachner aber das Gemeinderatsmandat zurückgelegt hat, und damit automatisch die Mitgliedschaft im Bücherkuratorium erloschen ist, musste die frei werdende Stelle nachbesetzt werden. Einstimmig wurde Ing. Thomas Nestler als Nachfolger nominiert. Karl Schachner, der beim Aufbau der Bücherei dabei war und auch „der Vater der Bücherei“ genannt wird, sei für die geleistete Arbeit gedankt ! Seinem Nachfolger wünschen wir Freude bei der Arbeit und angenehme Stunden im Kreise des Büchereiteams!

VORANSCHLAG 2007 (ordentlicher Haushalt)

AUSGABEN:

Gruppe 0	Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	Gemeinderat, Gemeindeamt (Hauptverwaltung), Datenverarbeitung, Standesamt	EURO 449.300.-
Gruppe 1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	Bau- und Feuerpolizei, Gesundheits-, Veterinär- und Flurpolizei, Freiwillige Feuerwehren, Zivilschutz	EURO 22.600.-
Gruppe 2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	Volksschulen und Kindergärten, Gastschulbeiträge für Haupt-, Sonder und Berufsschulen, Sport- und außerschulische Leibeserziehung, Erwachsenenbildung, Bücherei	EURO 224.600.-
Gruppe 3	Kunst, Kultur und Kultus	Einrichtungen der Musikpflege, Denkmal- und Ortsbildpflege, kirchl. Angelegenheiten	EURO 18.200.-
Gruppe 4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	Soziale Maßnahmen, Altentag, Entwicklungshilfe, Wohnbauförderung	EURO 248.400.-
Gruppe 5	Gesundheit	Medizinische Bereichsversorgung, Umweltschutz, Tierkörperbeseitigung, Rettungsdienst, Krankenanstaltenbeiträge	EURO 218.500.-
Gruppe 6	Strassen- und Wasserbau, Verkehr	Landes- und Bezirksstraßen, Gemeindestraßen- und Ortschaftswege, Güterwege, Bauhof, Schutzwasserbau	EURO 206.200.-
Gruppe 7	Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr	Förderung von Handel, Gewerbe und Industrie, Landwirtschaft	EURO 14.200.-
Gruppe 8	Dienstleistungen	Wasserversorgung, Abwasser- und Müllbeseitigung, Kinderspielplätze, öffentliche Beleuchtung	EURO 540.500.-
Gruppe 9	Finanzwirtschaft	Allgemeine Finanzverwaltung	EURO 79.500.-
Ausgaben gesamt:			EURO 2.022.000.-

EINNAHMEN:

Die Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:	
Ertragsanteile	EURO 852.600.-
Strukturhilfe	EURO 42.800.-
eigene Steuern	EURO 247.100.-
Gebühren	EURO 590.600.-
sonstige Einnahmen	EURO 107.800.-
Gesamteinnahmen	EURO 1.840.900.-

Stellt man die Einnahmen den Ausgaben gegenüber, ergibt sich ein voraussichtlicher

FEHLBETRAG von EURO 181.100.-

Das BAUAMT informiert:

Die nächsten Bauberatungen/Bauverhandlungen:



08. Februar 2007, 13. März 2007, 13. April 2007 (Vorankündigung bei Hrn. Berger 7272)

Kindergarten(vor-)anmeldung für das Jahr 2007 / 2008

Wer beabsichtigt, sein Kind ab September 2007 in den Kindergarten zu schicken, wird gebeten, an einem der folgenden Tage in den Kindergarten zu kommen:

Montag, 29. Jänner 2007 von 12.00 - 13.00 Uhr oder

Dienstag, 30. Jänner 2007 von 14.00 - 16.00 Uhr



Unterstützung für die Teilnahme an Schulveranstaltungen

Unterstützung des Bundes

SchülerInnen an allgemein und berufsbildenden höheren Schulen erhalten bei Teilnahme an einer Schulveranstaltung von mindestens fünftägiger Dauer und geringem Haushaltseinkommen eine Unterstützung in der Höhe von 50,- Euro, 100,- Euro oder 150,- Euro.

Antragstellung: Antragsformulare liegen in den Schulen auf und werden dort auch bestätigt. Der Antrag ist samt Beilagen (Einkommenserklärung, erforderliche

Nachweise) an den **Landesschulrat** zu senden.

Einreichfrist: Der Antrag soll nach Möglichkeit **vor Beginn der Schulveranstaltung** gestellt werden, jedenfalls aber bis spätestens 31. März 2007 beim Landesschulrat

Info: Landesschulrat für OÖ, Sonnensteinstraße 20, 4040 Linz, Tel. 0732/7071-0 oder bei den Schuldirektionen und auf www.bmbwk.gv.at/schulen

Unterstützung des Landes

Eltern von SchülerInnen an öffentlichen Pflichtschulen oder landwirtschaftlichen Fachschulen erhalten bei niedrigem Haushaltseinkommen eine Unterstützung von 80,- Euro/Kind, wenn mindestens zwei Kinder/Fam. im Laufe eines Schuljahres an mehrtägigen Schulveranstaltungen (zus. mind. 8 Tage) teilgenommen haben.

Antragstellung: Antragsformulare liegen in den Schulen, bei Gemeindeämtern und Magistraten auf. Der Antrag ist samt

Beilagen (Einkommensnachweise, Schul- und Gemeindebestätigung) an das **Familienreferat** zu senden.

Einreichfrist: Der Antrag ist nach Teilnahme an den Schulveranstaltungen, spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres zu stellen.

Information: Familienreferat des Landes OÖ, Bahnhofplatz 1 4021 Linz, tel. 0732/7720-DW 11192, 11610, 16262 oder 16264 und auf www.familienkarte.at

Neuverpachtung des Fischwassers am Iglbach

Ab 1. Mai 2007 heißt der Pächter des Hofkirchner Fischwassers Hubert Neudecker. Er war bei der öffentlichen Ausschreibung derjenige, der am meisten geboten hat. Die Pacht wurde über den Zeitraum von 9 Jahren abgeschlossen. Wir wünschen ihm in Ausübung seiner Tätigkeit als Fischer Petri Heil!



Betreubares Wohnen

Die Vergabe der „Betreubaren Wohnungen“ der WSG ist bereits abgeschlossen. Durch den Rücktritt einer Wohnungswerberin ist nun **1 Wohnung frei** geworden. Voraussichtlicher Bezug ist im April 2007

Interessenten können sich bei Amtsleiter Schwödauer erkundigen (07225/7272-12).

Arbeitskreis für Partnergemeinde



Die Gemeinde Hofkirchen hat den „Anstoß“ zur Partnerschaft beider Gemeinden (Calinesti Oas – Hofkirchen im Traunkreis) gegeben, maßgeblich gelebt werden muss die Partnerschaft aber natürlich von den Mitbürgern beider Gemeinden. Die Gemeinde Hofkirchen ist sozusagen der Schirmherr und wird unterstützend eingreifen.

Es hat sich nun in Hofkirchen ein **Arbeitskreis** gefunden, welcher sich zum Ziel gesetzt hat, die Partnerschaft beider Gemeinden zu aktivieren und zu fördern. Es würde uns freuen, würden auch Sie sich aktiv im Arbeitskreis einbringen. Wir erwarten kein permanentes agieren, sondern eine abgestimmte Planung unserer Aktivitäten in einem zeitlich vertretbaren Ausmaß.

Wir möchten Sie daher zur ersten Arbeitskreissitzung am **Mittwoch, den 7. Februar 2007**, um **19.00 Uhr im Gemeindezentrum (Vereinsraum)** zu einem ersten Informations- und Gedankenaustausch herzlich einladen.

Karl Schachner

Arbeitskreis Partnerschaft Calinesti Oas

EU-Erweiterung

Nachdem unsere rumänische Partnergemeinde Calinesti Oas seit 1. Jänner 2007 auch eine EU-Gemeinde ist, soll hier ein Kurzbericht über Rumänien informieren:

Der Staat Rumänien liegt in Südosteuropa und erstreckt sich 700 km von der Pannonischen Tiefebene bis zum Schwarzen Meer. Rumänien selbst besteht aus den Landesteilen Walachei, Siebenbürgen/Transsilvanien und Moldau sowie aus Teilen des früheren Banat, der Bukowina und der Dobrudscha.

In Rumänien herrscht vorwiegend ein gemäßigtes kontinentales Klima mit kalten Wintern und warmen Sommern. Die Nachbarstaaten sind Bulgarien, Serbien, Ungarn, Ukraine und Moldawien. Calinesti liegt im Nordwesten Rumäniens unweit den Landesgrenzen zur Ukraine und Ungarn. An Bodenschätzen besitzt Rumänien Erdöl, Erdgas, Kohle, Salz und Gold. Die Bevölkerung setzt sich vorwiegend aus Rumänen (89,5%) zusammen. Ungarn (6,6%) und Roma (2,5%) stellen die größten Minderheiten neben Türken, Ukrainer, Russen und Tartaren dar. Amtssprache ist Rumänisch. Deutsch und Ungarisch werden als offizielle Sprachen anerkannt.

87% der Bevölkerung gehören offiziell der Rumänisch-Orthodoxen Kirche an. Rumänien ist seit 1989 eine repräsentative parlamentarische Demokratie. Nach dem Zweiten Weltkrieg, wo Rumänien an der Seite von Deutschland gegen die Sowjetunion in den Krieg zog, geriet Rumänien unter kompletten sowjetischen Einfluss und musste Gebietsverluste in Kauf nehmen. 1947 wurde die Volksrepublik Rumänien ausgerufen. Zwangsenteignungen und Deputationen wurden durchgeführt. Im August 1965 wurde die Sozialistische Republik Rumänien ausgerufen, in der dann 1974 Nicolae Ceausescu, Generalsekretär der Kommunistischen Partei, zum Präsidenten gewählt wurde. Er stürzte das Land in einen wirtschaftlichen Ruin und in den Bankrott. 1989 kam es zur Rumänischen Revolution, wo in weiterer Folge Ceausescu und dessen Frau hingerichtet wurden. Seitdem versucht Rumänien sich als eigenständiger Staat in Europa zu entfalten.

RUMÄNIEN:

Fläche	238.391 km ²
Einwohner	21.685.000
Hauptstadt	Bukarest
BIP je EW2005	€ 3.600,--
Währung	1 Neuer Leu (sprich „Lei“) (€0,285 = 1 Leu)
Arbeitslosenquote	6,5 %
Staatsoberhaupt	Traian Basesu
Regierungschef	Calin Popescu-Tariceanu
Inflation (2004)	9,2 %

ÖSTERREICH:

83.871,1 km ²
8.260.000
Wien
€ 37.117
EURO (€)
5,9 %
Dr. Fischer Heinz
Dr. Gusenbauer Alfred
2,1 %

Näheres finden Sie unter: <http://de.wikipedia.org/wiki/Rumänien>

>>> Anwaltliche Auskunft in Enns <<<



Die Ennser Rechtsanwaltschaft führt in Zusammenarbeit mit der OÖ. Rechtsanwaltskammer kostenlose Rechtsberatungen durch. Die Leistungen, welche diese Anwälte im Rahmen der anwaltlichen Auskunft erbringen, sind für die anfragende Person völlig **unentgeltlich**.

An den unten angeführten Samstagen wird jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr im Stadtamt Enns, Hauptplatz 11, 1. Stock diese Rechtsberatung durchgeführt.

Die Rechtsberatung erfolgt durch die Ennser Rechtsanwälte:
Dr. Karl Trindorfer, Dr. Josef Lindlbauer, Mag. Ulf Sieder und Mag. Michaela Trapl

Termine für das 1. HJ 2007: 10. Februar, 10. März, 14. April, 12. Mai, 09. Juni
Es ist **keine** Anmeldung erforderlich!

Tipps für Ihre Augengesundheit

Wir empfehlen Ihnen den Tipp des PGA, Verein für prophylaktische Gesundheitsarbeit:



Durch die Berücksichtigung einfacher Regeln können im Alltag die Belastungen, denen unsere Augen ständig ausgesetzt sind, deutlich reduziert werden:

- Achten Sie beim Autofahren (im Reisebus, im Flugzeug) darauf, dass sich der Strahl des Luftgebläses nie direkt auf Ihre Augen richtet.
- Schützen Sie Ihre Augen beim Sport vor zuviel Zugluft, z. B. durch Skibrillen.
- Gönnen Sie Ihren Augen, gerade wenn Sie am Bildschirm arbeiten, öfter eine "Auszeit".
- Nach zwei Stunden Computerarbeit sollte 15 Minuten Pause gemacht werden.
- Zwinkern und blinzeln Sie während der Arbeit am Bildschirm ganz bewusst. Sie regen so den Tränenfluss an und verhindern, dass Ihre Augen austrocknen und zu brennen beginnen.
- Decken Sie die Augen mehrmals täglich für kurze Zeit mit den Händen ab, üben Sie aber keinen Druck aus. Dunkelheit und Wärme tun den Augen gut.
- Sorgen Sie für genügend Luftfeuchtigkeit in Ihren Wohn- und Arbeitsräumen.
- Meiden Sie Räume, in denen geraucht wird.
- Achten Sie auf die Zufuhr von viel frischer Luft.

Wir vom PGA, Verein für prophylaktische Gesundheitsarbeit, bieten Ihnen eine Vielfalt von Seminaren, Aus- und Fortbildungen zum Thema Gesundheit an.

Wenn Sie mehr dazu wissen wollen, fordern Sie am besten gleich den neuen Seminarkatalog an, unter: 0732/787810-10 oder informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.pga.at

HAUSNUMMERIERUNG:

Entsprechend den Bestimmungen des **Gesetzes über die Kennzeichnung von Gebäuden** ist jedes von der Gemeinde nummerierte Gebäude durch eine Hausnummer zu kennzeichnen.



Speziell für Einsatzfahrzeuge ist es sehr hilfreich, wenn die Hausnummerntafel gut sichtbar an den Gebäuden angebracht sind (in Einsatzfällen kann die Hausnummer für die Bewohner sogar lebensrettend sein (Auskünfte bei Herrn Berger – Tel. 7272-21).

Überfüllter Papier-Container am Bauhof:

Die Gemeinde Hofkirchen hat das Glück, dass für die Entsorgung von Altpapier von den Papierentsorgern ein großer Container zur Verfügung gestellt wird. Dieser ist sehr komfortabel. Er wird im 5 – Tagesrythmus geleert. Bis vor wenigen Wochen hat dies noch tadellos funktioniert.

Es wird aber jetzt ständig beobachtet, dass Gemeindegänger immer mehr große leere Schachteln in den Container werfen, ohne diese zu verkleinern. Dies hat dann zur Folge, dass der Container innerhalb von wenigen Tagen total überfüllt ist.

Seitens der Gemeinde werden Sie **dringend ersucht, Kartonagen so klein als möglich** einzuwerfen (Schachteln zusammendrücken oder zerlegen).

Es wäre schade, wenn anstatt des großen Containers mehrere kleine Container mit Einwurfschlitzen aufgestellt werden müssten.

Christkindlaktion

Nach dem Motto "Nicht nur an die eigenen Weihnachtsgeschenke denken, sondern auch anderen Kindern mit einem kleinen Geschenk eine große Freude machen" sammelten die Eltern und Kinder der Volksschule Hofkirchen insgesamt 64 Pakete (Spiel- und Schulsachen, Kuscheltiere, Süßigkeiten) für die Weihnachtsaktion "Christkindl aus der Schuhschachtel". Mit dieser Aktion wird Kindern aus der Ukraine, wo ein Großteil der Familien in bitterer Armut leben, eine große Weihnachtsfreude bereitet.

Liebe Grüße Evelyn Riener und Sabine Puchner



FOTOSCHAU
auf Großleinwand

Luckeneder Gerhard

MYANMAR
"Im Reich der Buddhas"

Mittwoch 24. 01. 2007 19 Uhr
Gemeindezentrum Hofkirchen Tr.Kr

A photograph of a man in a small boat on a body of water. The man is wearing a cap and a jacket, and is holding a long pole. The boat is a traditional wooden boat. The background is a calm body of water under a clear sky.



Fitness für Frauen

Damenturnen

Für alle Frauen, die sich gerne bewegen, finden ab sofort jeden Montag, von 19.30 - 20.30 Uhr im Gemeindezentrum wieder Turnstunden nach der Weihnachtspause statt!

K e i n e Anmeldung
Einstieg jederzeit möglich!

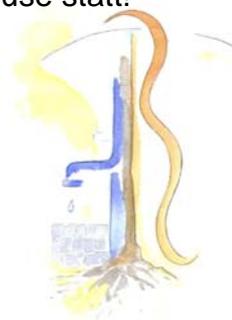
Kosten: €25.-
10 Einheiten

Bewegung ist der Schlüssel zur Gesundheit!

Rosalinde Zeihsel

Tel: 0650/6316168

Bundeszertifizierte Gesundheitsbegleiterin, Nordic Walking Basic Instruktor





HELFEN UM ZU LERNEN

Verein zur Hilfe rumänischer Heimkinder
Wohnstrasse 4 A-4492 Hofkirchen

Tel. Freddy: 0699/ 10059412 / Tel. Christoph: 0660 / 520 720 3

E-Mail: huzlverein@hotmail.com

www.huzl.at

Liebe HofkirchnerInnen !

Was wäre Heiliger Abend ohne leuchtende Kinderaugen!

Ich konnte diese Weihnachten in viele strahlende Gesichter blicken, in Kinderaugen, die sich über ihre Geschenke sehr freuten.

„Danke“ im Namen der Kinder, aber auch im Namen des Vereines

„Helfen um zu lernen“ all denen, die mich bei dieser Weihnachtsaktion wieder so großzügig unterstützten. Ich konnte aufgrund der 94 Weihnachtspakete auch noch einigen Familien, die in sehr ärmlichen Verhältnissen leben, eine Freude machen.

Danke Ihnen allen, mit den besten Wünschen für das neue Jahr,

Ihr Freddy Moser (Obmann)



Fotorechte: Moser Freddy



Hilfe per Knopfdruck: Rufhilfe des OÖ Roten Kreuzes auf Erfolgskurs



Trotz fortgeschrittenem Alter bzw. gesundheitlichen Einschränkungen selbstständig leben können; ein häufiger Wunsch, der vor allem auf Grund der demografischen Entwicklung und der veränderten Familienstruktur immer mehr an Bedeutung gewinnt. Die Vorstellung, zu Hause in eine Notsituation zu geraten und völlig alleine zu sein, stellt dabei die größte Herausforderung dar und macht Betroffenen und Angehörigen gleichermaßen Angst. Um allein lebenden Menschen dennoch gut versorgt zu wissen, bietet das OÖ Rote Kreuz das System der Rufhilfe an. Auch im Großraum Linz erfreut sich das Notrufsystem großer Beliebtheit.

Die Rufhilfe ist ein Notrufsystem im Wohnbereich, das es den Teilnehmern ermöglicht, im Bedarfsfall (z.B. bei einem Sturz), nur durch Betätigung eines Alarmknopfes, Hilfe über die Rettungsleitzentrale des OÖ Roten Kreuzes anzufordern. Ein einfacher Druck auf den Alarmknopf, der wie eine Armbanduhr oder eine Halskette getragen werden kann, reicht aus, um den Notruf auszulösen.

Die eindrucksvollen Teilnehmerzahlen bestätigen den Erfolg der Rufhilfe. Derzeit vertrauen über 6.900 Oberösterreicher auf das Notrufsystem des OÖ Roten Kreuzes. In den

Mehr über das Angebot der Rufhilfe, die Voraussetzungen, die Teilnahmegebühr etc. erfahren Interessierte unter www.o.rotekreuz.at/307.html oder unter Tel.: 0732/7644-182 od. 183 bzw. E-Mail: rufhilfe@o.rotekreuz.at.

letzten sechs Jahren hat sich diese Zahl von 3.297 auf 6.911 mehr als verdoppelt. Im Großraum Linz vergrößerte sich die Teilnehmerzahl von 818 (2000) auf 1665 mit (Ende September 2006) und konnte somit glatt verdoppelt werden. In knapp 7.900 Fällen waren im Jahr 2005 Hilfeleistungen notwendig. Mehr als die Hälfte wurden dabei von OÖ RK-Mitarbeitern im Rahmen des Rettungs- und Krankentransportdienstes erbracht.

„Seit dem Tod meines Mannes lebe ich ganz alleine im Haus. Für mich stand immer fest: Ich will in meinem Haus wohnen bleiben und selbstständig sein, solange es möglich ist und ich niemandem zur Last falle. Da ich zu Hause schon des öfteren gestürzt bin, konnten mich meine Tochter und meine Enkelin schließlich doch noch von der Notwendigkeit der Rufhilfe überzeugen. Ich hätte es selber kaum für möglich gehalten, aber seit ich die Rufhilfe habe, fühle ich mich einfach sicherer. Alleine das Gefühl, es ist jemand da, wenn man hinfällt o. ä. ist ein unglaublich beruhigendes Gefühl. Und tatsächlich ist auch immer jemand da: Vor kurzem bin ich beim Kochen irrtümlich am Alarmknopf angekommen und sogleich ertönte die Stimme eines Rotkreuz-Mitarbeiters, der sich nach meinem Wohlbefinden erkundigte“, zeigt sich die 81-jährige Rufhilfeteilnehmerin Klara P. von dem Notrufsystem des OÖ Roten Kreuzes überzeugt.

Angehörigengruppe:

Alkoholabhängigkeit ist eine Krankheit, die nicht nur für den Betroffenen belastend ist. Auch Angehörige, Freunde und Lebenspartner sind durch die Alkoholabhängigkeit eines geliebten Menschen oft schweren Belastungen und schwierigen Situationen ausgesetzt. Daher ist es sehr wichtig, auch für Angehörige Hilfe in Form von Beratungsgesprächen oder Selbsthilfegruppen anzubieten. In Traun wird es ab 16. Januar 2007 eine solche Selbsthilfegruppe geben, wo sich Betroffene austauschen und Erfahrungen teilen können. Es ist wichtig zu erleben, dass man nicht allein mit dem Problem ist. Ein Gespräch kann oft für Klarheit sorgen und Unterstützung bieten.

Ab 16. Januar 2007 um 17.00 Uhr findet das erste Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Alkoholproblemen statt. Ort ist die Pro Mente Beratungsstelle in der Tischlerstraße 13, 4050 Traun. Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer 0732-7720-16163. Ein laufender Einstieg ist möglich.

Beratungszeiten: Landesdienstzentrum Linz, Kärntnerstr. 1, 4021 Linz
Tel.: 0732-7720-14227 oder 16163
Mobil: 0664-82 98 275

Einladung
zum

Pfarr-Fasching

am Sonntag, den 18. Februar 2007

TREFFPUNKT: um 14 Uhr vor dem Gemeindezentrum

zum gemeinsamen Umzug mit der Musikkapelle!!!

anschließend gibt's

Lustiges Kinderprogramm

Kasperltheater

Krapfen & Kaffee, BIER – LIMO – SCHINKENSTANGERL

*Auf Euer Kommen freuen sich die
Jungchar-Leiterinnen und der Öffentlichkeitskreis der PFARRE*

Ohne Trendwende wird der Verkehr bis 2020 stark steigen

Trotz effizienterer Motoren wird der Verkehr in Österreich bis zum Jahr 2020 um 25 Prozent mehr Energie verbrauchen, behauptet der VCÖ (VerkehrsClubÖsterreich). Ohne Trendwende werden die mit dem Auto gefahrenen Kilometer um 26 % steigen und die mit dem LKW sogar um 34 %. „Wird die Zersiedelung und der Niedergang der Nahversorgung nicht gestoppt, dann werden die Österreicher längere Strecken zur Arbeit zurücklegen müssen und um ihre Einkäufe erledigen zu können“, stellt der VCÖ weiter fest. Die Zahl der PKW wird um 1,26 Millionen auf 5,43 Millionen steigen.



"Börse-Ehrenamt": Ein Service des Landes Oberösterreich



"Börse-Ehrenamt: Information für Bürgerinnen und Bürger:

Haben Sie schon mal mit dem Gedanken gespielt, sich freiwillig zu engagieren, wissen aber nicht genau, **wo** ihre Hilfe gebraucht wird? Haben Sie schon mal den Wunsch gespürt, in Ihrer Freizeit Ihre besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten in den Dienst anderer Menschen zu stellen, wissen aber nicht, **an wen** Sie sich wenden können?

Haben Sie schon einmal Lust verspürt, etwas ganz anderes zu tun, wissen aber nicht genau, **welches Angebot** hierfür besteht?

Laut einer aktuellen Umfrage sind sehr viele Menschen in Oberösterreich bereit, sich ehrenamtlich zu engagieren. Für den letzten Entschluss fehlen jedoch oft die notwendigen Informationen.

Mit der "Börse-Ehrenamt" informiert das Land Oberösterreich darüber, **wo** Ihre Hilfe gebraucht wird, **an wen** Sie sich diesbezüglich wenden können und in welchen unterschiedlichen **Bereichen** Ihr ehrenamtliches Engagement gefragt ist.

Aufgabe der "Börse-Ehrenamt" ist es, Sie und Ihren Einsatz für das Gemeinwohl möglichst praxisnah zu unterstützen.

Dafür bietet die "Börse-Ehrenamt" konkret zwei Möglichkeiten an:

Besuchen Sie die Internetseite **www.boerse-ehrenamt.at**. Anhand einer regional und thematisch gegliederten Datenbank finden Sie mit einfachen Suchkriterien eine passende Einsatzmöglichkeit für Ihr ehrenamtliches Engagement.

Schauen Sie außerdem bei der **Bürgerservicestelle** Ihrer Bezirkshauptmannschaft, im Landhaus sowie im Landesdienstleistungszentrum vorbei, auch dort erhalten Sie umfassende Informationen darüber, welche Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements für Sie bestehen.

Das Land Oberösterreich lädt Sie ein, von diesem Angebot der "Börse-Ehrenamt" Gebrauch zu machen und die vielen Gesichter des freiwilligen Engagements kennen zu lernen.

Übrigens, Ihre Meinung und auch Ihre Anregungen zu dem Thema Freiwilligenengagement sind gefragt. Schicken Sie Ihre Beiträge bitte per email an praes.post@ooe.gv.at

Richtlinien für die Aktion „Samstag Nacht – aber sicher“

1) Zweck dieser Aktion

Unterstützung Jugendlicher für den Besuch kultureller Veranstaltungen.

Hofkirchen ist eine Landgemeinde; um Kulturveranstaltungen besuchen zu können, müssen unsere Jugendlichen in die umliegenden Städte fahren. Die Aktion dient dazu, die Benachteiligung gegenüber den städtischen Jugendlichen zu mindern.



Sicherheit im Straßenverkehr bzw. Heimweg

Den Jugendlichen soll nachts die Möglichkeit geboten werden, mittels Sammeltaxi oder Taxi sicher zur Haustüre befördert zu werden, falls es den Eltern nicht möglich ist

2) Wer kann die Aktion in Anspruch nehmen?

Jugendliche mit Hauptwohnsitz in Hofkirchen ab dem 15. Lebensjahr. Das sind die Jahrgänge 1992, 1991, 1990, 1989, 1988 und 1987. Zusätzlich können Präsenzdienler oder Zivildienler gegen Vorlage des Ausweises diese Aktion in Anspruch nehmen.

3) Dauer der Aktion

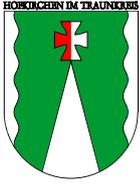
Vom 1. Jänner 2007 bis 31. Dezember 2007. Eine Verlängerung durch den Gemeinderat ist möglich. Es ist hierfür jedoch ein eigener Beschluss notwendig.

4) Wie wird gefördert?

Nach Vorlage einer vom Taxifahrer signierten Taxirechnung und der Oö. Jugendkarte „4you“ erhält der Jugendliche 50% der Fahrtkosten durch die Gemeinde Hofkirchen refundiert. Die maximale jährliche Förderung pro Jugendlichen beträgt € 25,-- (Taxirechnung im Werte von € 50,-- ist vorzulegen). Die Abrechnung mit der Gemeinde soll max. 2x jährlich erfolgen. Die gleichzeitige Vorlage der Oö. Jugendkarte soll die Jugendlichen animieren, sich den Altersnachweis im Sinne des Oö. Jugendschutzgesetzes zu besorgen.

J O B B Ö R S E:

Die **Fa. Gerlinger GmbH & Co.KG (in Krottental)**, sucht für ihr österreichisches Vertriebsbüro eine **Ganztags-Mitarbeiterin** mit Verkaufspraxis und guten PC- Kenntnissen für langfristige Zusammenarbeit. Nähere Information unter der Telefonnummer: 0699/16003001 (Herr Schöfl).



GEMEINDEAMT
Hofkirchen im Traunkreis

RAIFFEISENBANK
Ihr Partner in Geldangelegenheiten



laden ein zum:



O R T S S C H I T A G 2007

Wann ? Samstag, 10. Februar 2007, in der Flachau

Abfahrt: 06.00 Uhr beim **Gemeindezentrum** Hofkirchen

Rückfahrt: 15.30 Uhr

Rennen: Riesentorlauf mit einem Durchgang - Start um 13.00 Uhr

Anmeldung: **Ab sofort bei der RAIFFEISENBANK Hofkirchen**

Anmeldeschluss: Dienstag, 6. Februar 2007

Preise:	Kinder (Jahrgang 1991 und jünger)	EURO 20.-
	Jugendliche (Jahrgang 1988 bis 1990)	EURO 28.--
	Erwachsene (ab Jahrgang 1987)	EURO 38.-

Siegerehrung: Um **19.00 Uhr** im Gasthaus **Pickl**, Hofkirchen.
Jeweils die Ersten erhalten Preise und Urkunden.
<<< Tagessieger bei Damen und Herren >>>

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle oder Schäden jeder Art. Wir bitten daher auch, dass für Kinder (bis 14 Jahre) eine Begleitperson, bzw. eine verantwortliche Person schon bei der Anmeldung bekannt geben wird.

Klasseneinteilung:	Schüler I männl. ab 1999	weibl. ab 1999
	Schüler II männl. ab 1995 bis 1998	weibl. ab 1995 bis 1998
	Jugend männl. ab 1991 bis 1994	weibl. ab 1991 bis 1994

*** NEU: Teambewerbe mit je 4 Starter (siehe Erklärung unten !)**

Startreihenfolge:	Schüler I m.,	Schüler I w.,	Schüler II m.,	Schüler II w.,
	Jugend m.,	Jugend w.,	Teambewerbe	

Mit der Anmeldung unterwirft sich jeder Teilnehmer den Bestimmungen der Ausschreibung. Entscheidungen der Kampfrichter sind unanfechtbar!

VIEL SPASS UND SCHIHEIL!

*** TEAMBEWERB – Erläuterung:**

Erwachsene können heuer erstmals nur als Team zu je 4 Personen starten. Das heißt, dass bereits bei der Anmeldung der Name des jeweiligen Teams und die Namen der Teammitglieder bekannt gegeben werden müssen! Die einzelnen Teams können zum Beispiel den Namen einer Straße, einer Firma, eines Vereines etc. führen.

ACHTUNG: GEMEINSAM STATT EINSAM -
nächster Termin: **Mittwoch, 17. Jänner 2007** ab 14.00 Uhr im Vereinsraum !

NARRISCH GÜAT

2. Hofkirchner Faschingsnacht

3. Februar 2007
Gemeindezentrum

Einlass: 18h

Einzug Prinzenpaar: 19h

Eintrittskarte: € 7 -
nur bei Raiba Hofkirchen

!!! begrenzte Anzahl an Eintrittskarten !!!
!!! keine Abendkasse !!!

- Rahmenprogramm -
- tolle Hauptpreise -

Live:
DJ Karli



Eine Veranstaltung der ÖVP & SPÖ Hofkirchen